

Positive Sorteneigenschaften

- Hohe Resistenz gegen Eisenflecken (allg. Sandböden)
- Resistenz gegen Schorf (hoher pH-Wert u.a.)
- Entweder mittlere-gute Resistenz gegen Krautfäule
- Oder: Schnelle Jugendentwicklung, früher Knollenansatz (Reifegruppe früh oder sehr früh) - dann aber entweder frühe Vermarktung (bei Sorten ohne Langzeitlagereignung) oder frühe Einlagerung muss möglich sein (Sorten mit Langzeitlagereignung)



Positive Sorteneigenschaften

- Möglichst mittlerer Knollenansatz (10-15)
- Toleranz gegenüber Trockenstress (in Bezug Weiterwachsen nach Trockenperiode und in Bezug auf Toleranz gegenüber Zwiewuchs)
- „stabiles, aufrechtes“ Laub (einfacher bei der Unkrautregulierung, beschattet bei Hitzeperioden besser)



- Bewertung der Sorten, die für eine Bonitur zur Verfügung gestellt worden sind



Bewertung der Sorten aus dem Anbau

- **Agria, vf**

geringer Knollenansatz

Krautfäule mittel

geringer N-Bedarf

sehr schorfanfällig

Neigung zu Übergrößen

hochanfällig gegenüber Zweitwuchs



Bewertung der Sorten aus dem Anbau

- **Linda, f:**

gute Bekanntheit im Handel!!

hoher Ansatz

hohe Empfindlichkeit gegenüber Krautfäule

kann hohe Stärkewerte erreichen (bis mehligkochend!)

Vorkeimen ist sehr zu empfehlen

Gegenüber Zweitwuchs: mittlere Empfindlichkeit

- **Belana, f**

gute Langzeitlagersorte,

rel. späte Knollenentwicklung

empfindlich gegenüber Krautfäule

Zweitwuchs: rel. stabil



Bewertung der Sorten aus dem Anbau

Glorietta, f

Frühsorte mit Lagereignung

Empfindlich gegenüber Colletotrichum

Mittlere Empfindlichkeit gegenüber Zweitwuchs

Knollenform langoval

Karlana, m

Robuste Sorte

Schorfanfällig

Rund

Reifegruppe früh



- **Anuschka, f**

Reifegruppe sehr früh

rel. gut lagerfähig

rel. gute Festigkeit gegenüber Zweitwuchs

mittlere Empfindlichkeit bei Eisenflecken

- Sonstige Sorten:

Solen, m: Reifegruppe spät, nicht geeignet

Queen Anne vf, Reifegruppe früh, lagerfähig

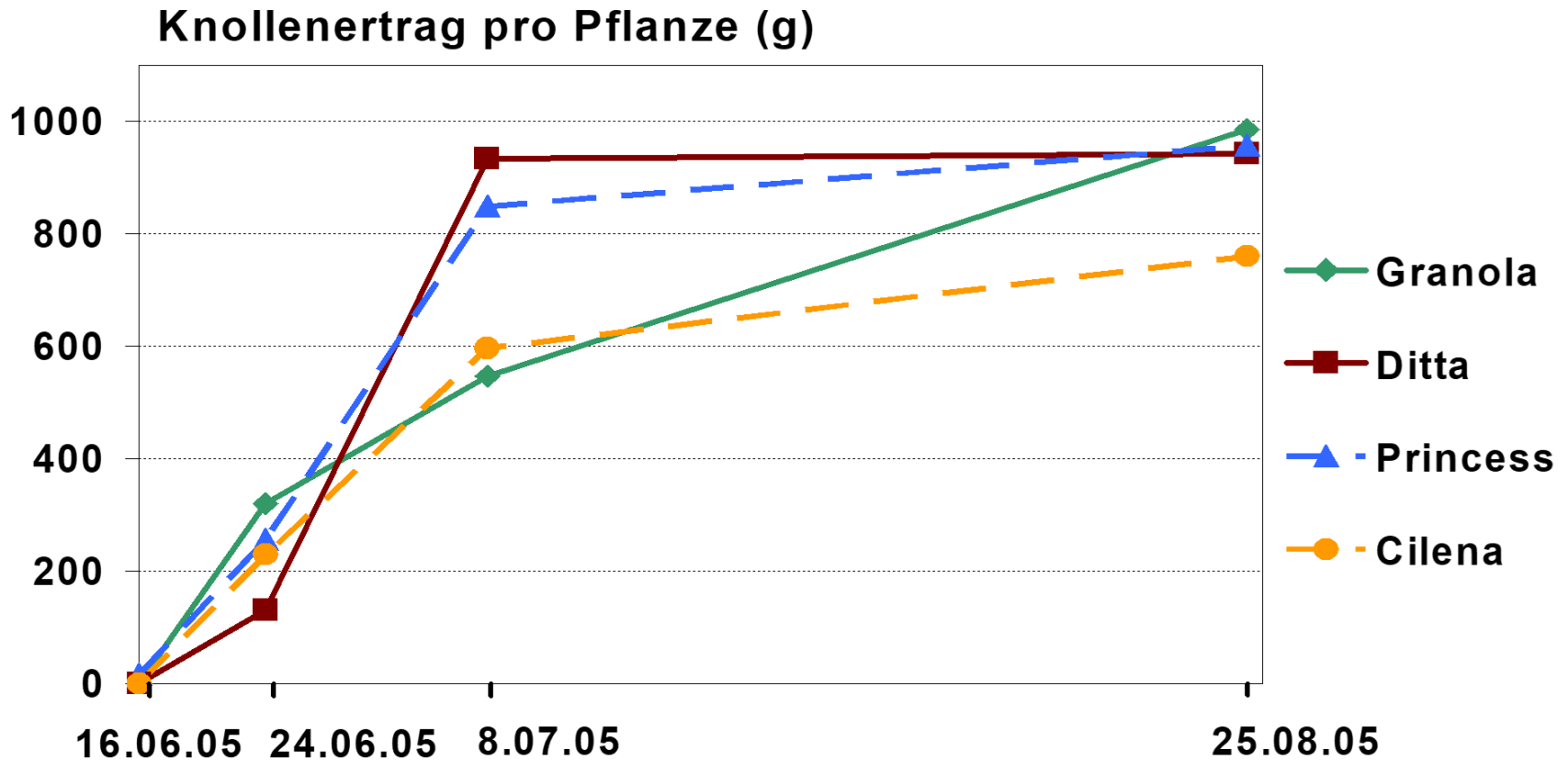
Luna Rossa, vf, Reifegruppe mittelfrüh,
rotschalig, „Spezialität“



- Simonetta, f, mittelfrüh
ganz neue Sorte, nur Erfahrungen im
Versuchsanbau
Jugendentwicklung schneller als Belana
Nachteil: Knollenform oval-langoval
- Jule, f, mittelfrüh
Ganz neue Sorte, nur Erfahrungen im Versuchsanbau



Ertragsverlauf unterschiedlicher Sorten, LWK NRW



Neue Sorten für den Anbau

- Erfüllen die o.g. Ansprüche an Sorten weitgehend und sind rel. stabil gegenüber Zweitwuchs:
- Almonda, f, mittelfrüh
Nachteile: hat schnell zu hohe Stärkegehalte
Schale altert z.T. schnell und wird unansehnlich
- Musica, f, früh
Nachteile: keine Lagersorte, Vermarktung bis ca. Dez. kann Eisenflecken bekommen



- Goldmarie, f, früh
seit ein paar Jahren im Anbau
Nachteile: langovale Form, langsame
Jugendentwicklung (Vorkeimen von Vorteil)
- Otolia, vf, mittelfrüh
Krautfäuletolerant
- Mariola, vf, mittelfrüh
ähnlich wie Agria, aber geringere
Zweitwuchsneigung und etwas geringere Anfälligkeit
gegenüber Schorf



Speis **Speisesorten, im ökologischen Landbau geprüft**

Sorte	Sortenbezeichnung	Reifezeit	Anfälligkeit für Krautfäule	Ertrag, Sortierung, Qualität				
				Knollenertrag	Übergrößen	Untergrößen	Stärkegehalt	Stärkeertrag
Agria	Agria	-	-	6	6	2	5	6
Allian	Allians	4	5	6	2	3	5	6
Almond	Almonda	5	5	6	3	4	6	6
Bernina	Bernina	-	-	5	6	3	4	4
Carolus	Carolus	-	-	7	5	3	6	7
Corinna	Corinna	-	-	6	4	4	-	-
Ditta	Ditta	4	6	6	3	3	5	5
Filou	Filou	-	-	4	3	3	-	-
Glorietta	Glorietta	-	-	5	2	4	5	5
Goldmarie	Goldmarie	3	5	5	3	3	5	5
Julinka	Julinka	-	-	6	3	4	5	5
Mariola	Mariola	-	-	7	5	3	5	6
Montana	Montana	4	5	6	5	4	4	5
Otolia	Otolia	5	4	7	6	3	6	7
Paroli	Paroli	-	-	6	3	5	-	-
Queen Anne	Queen Anne	-	6	6	2	2	4	5
Regina	Regina	4	5	6	2	6	5	6